

Befreiung vom Service-Entgelt

e-card-Serviceentgelt
2022 € 12,95

- für Pensionsbezieher
- für Bezieher von Sonderunterstützung
- für Kinder, die als anspruchsberechtigte Angehörige gelten
- für Zivildienstler und Präsenzdienstler und deren Angehörige
- für Personen, die von der Rezeptgebühr (und damit vom Service-Entgelt) befreit sind
- für Bezieher einer Witwen- oder Waisenprovision der österreichischen Bundesforste
- Asylwerber
- Bestimmte Personen (und. Angehörige), die Leistungen nach dem KOVG, OFG und HVG beziehen

Zuzahlung bei Maßnahmen der Rehabilitation und bei Maßnahmen der Festigung der Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge in der Kranken- und Pensionsversicherung

a) Höhe der Zuzahlung pro Verpflegstag:

monatliches Bruttoeinkommen von € 1.030,50 bis € 1.611,87	€ 9,09
monatliches Bruttoeinkommen von € 1.611,88 bis € 2.193,26	€ 15,58
monatliches Bruttoeinkommen über € 2.193,26	€ 22,08

b) Grenzbetrag für die Befreiung von Zuzahlungen

Personen, deren monatliches Einkommen € 1.030,49 nicht übersteigen.
Zuzahlungen bei Maßnahmen der Rehabilitation höchstens für 28 Tage pro Jahr

Kinderbetreuungsgeld (KBG)

Das Kinderbetreuungsgeld kann nach folgenden Varianten bezogen werden (gilt für Geburten ab 1.3.2017):

- Kinderbetreuungsgeld-Konto:
365/456 Tage (bei Teilung mit Partner) Tage: € 33,88 tgl.
851/1063 Tage (bei Teilung mit Partner) Tage: € 14,53 tgl.
- Einkommensabhängig 80% des letzten Nettoeinkommens für 12 bzw. 14 Monate (mind. € 33,88/max. € 66,00 tgl.)

Ein Wechsel im KBG-Bezug kann grundsätzlich nur zwei Mal erfolgen, wobei ein Elternteil mind. 61 Tage KBG tatsächlich beziehen muss.

Für Geburten bis 28.2.2017 gelten die bisherigen Pauschalvarianten bzw. die Möglichkeit des einkommensabhängigen KBG.

Familienbeihilfe (Zuverdienstgrenze zur Familienbeihilfe € 10.000,-)

In Euro/Kind	Ab Geburt	Ab 3 Jahren	Ab 10 Jahren	Ab 19 Jahren
1. Kind	€ 114,00	€ 121,90	€ 141,50	€ 165,10
2. Kind	€ 121,10	€ 129,00	€ 148,60	€ 172,20
3. Kind	€ 131,4	€ 139,30	€ 158,90	€ 182,50
4. Kind	€ 140,50	€ 148,40	€ 168,00	€ 191,60

Kinderabsetzbetrag

pro Kind monatlich € 58,40

Herausgeber und Medieninhaber: Fraktion Christlicher Gewerkschafter NÖ - Vorsitzender Alfred Schöls
3100 St. Pölten, AK-Platz 1, 02742/266 55-29114, niederösterreich@fcg.at
Zusammengestellt von: FCG-Organisationsreferent KR Harald Sterle Herstellung: Eigenvervielfältigung Stand: 2022

Unsere Sozialversicherung und ihre Leistungen in Zahlen

Stand: 2022

Beitragsätze, Höchstbeitragsgrundlagen, Geringfügigkeitsgrenzen

ASVG Beitragsart	insgesamt (%)	davon (DN)		davon (DG)	
		Dienstnehmer anteil (%)	Dienstgeber- anteil (%)	Dienstnehmer anteil (%)	Dienstgeber- anteil (%)
Arbeitslosenversicherungsbeitrag	6,00	3,0 ¹⁾		3,00	
Krankenversicherungsbeitrag ²⁾	7,65	3,87		3,78	
Krankenversicherungsbeitrag (Landarbeiter)	7,65	3,87		3,78	
Krankenversicherungsbeitrag („freie Dienstnehmer“) ³⁾	7,65	3,87		3,78	
Krankenversicherungsbeitrag für Pensionisten	5,10	5,10		-	
Pensionsversicherungsbeitrag ⁴⁾	22,80	10,25		12,55	
Unfallversicherungsbeitrag	1,20	-		1,20	
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,50		-	
Landarbeiterkammerumlage	0,75	0,75		-	
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50		0,50	
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag (Arb. im Baugewerbe)	1,40	0,70		0,70	
Zuschlag nach dem Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz	0,10	-		0,10	
Beitrag nach dem Nachtschwerarbeitsgesetz	3,80	-		3,80	
Beitrag zur betrieblichen Vorsorge (BV) (ehem. Abfertigung)	1,53	-		1,53	
Sozial- und Weiterbildungsfonds-Beitrag	0,35	-		0,35	

1) AL Beitrag - DN Anteil: bis € 1.828,00 = 0%, € 1.828,00 – 1.994,00 = 1%, € 1.994,00 – 2.161,00 = 2%, über € 2.161,00 = 3%

2) Gilt für Arbeiter, die dem EFZG unterliegen, die nicht dem EFZG unterliegen und gemäß § 1154b ABGB.

3) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

4) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

B-KUVG — Beamte, VB I, VB II, Angestellte

Beitragsart (in %) für:	Beamte (DN)	Beamte (DG)	VB I (DN)	VB II (DN)	Angestellte
Krankenversicherungsbeitrag	4,1	3,535 ¹⁾	3,82	3,95	3,87
Krankenvers. im Ruhestand	4,9				
Wohnbauförderungsbeitrag	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Pensions(versicherungs)beitrag	10,25 (min) ²⁺³⁾	12,55	10,25	10,25	10,25
Eventuell Unfallversicherung	-	0,47			

1) inklusive 0,25 % für Dienstgeber und Dienstnehmer Zusatzbeitrag für Krankenversicherung

2) Die Beitragspflicht in der Pensionsversicherung nach dem ASVG sowie die Arbeitslosenversicherung besteht für Vertragsbedienstete und Arbeitnehmer der Universitäten.

3) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

Höchstbeitragsgrundlagen

täglich	€ 189,-
monatlich	€ 5.670,-
monatlich (ohne SZ)	€ 6.615,-
Sonderzahlungen (jährlich) ...	€ 11.340,-

Geringfügigkeitsgrenzen

monatlich € 485,85

Pensionsversicherung

- a) Pensionserhöhung 2022 – Gesamtpensionseinkommen bis € 1.000,00 mtl. 3,0 %
(zw. € 1.000,01 bis € 1.300,00 linear absinkend von 3,0 % - 1,8 %, ab €1.300,01 um 1,8%)
- b) Pensionskonto: höchstmögliche jährliche Teilgutschrift für 2022 € 1.412,96
- c) Höchstbemessungsgrundlage (auf Basis der besten 34 Jahre) € 4.658,77
- d) Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung € 1.422,08
- e) Frühstarterbonus: für jedes Beitragsmonat auf Grund einer Erwerbstätigkeit,
erworben vor dem Monatsersten nach der Vollendung des 20. Lebensjahres, als
Pensionsbestandteil zu jeder Eigenpension € 1,- Höchstausmaß max. € 60,-
- f) Richtsätze für Ausgleichszulagen Pensionisten (auch Witwen/Witwer): mtl. € 1.030,49
für Ehepaare/eingetragene Partnerschaften (im gem. Haushalt) mtl. € 1.625,71
Erhöhung pro Kind, dessen Nettoeinkommen € 379,02 nicht übersteigt
(nicht bei Witwer-/Witwenpension) mtl. € 159,00
Waisenpensionen bis 24. Lebensjahr: Halbwaisen..... € 379,02
Vollwaisen € 569,11
Waisenpensionen ab 24. Lebensjahr: Halbwaisen € 673,53
Vollwaisen € 1.030,49
- g) Pensionsbonus (zur Ausgleichszulage)
- Mind. 360 Beitragsmonate aufgrund einer Erwerbstätigkeit € 155,36
(max. brutto € 1.141,83 – netto € 1.083,60)
- Mind. 480 Beitragsmonate aufgrund einer Erwerbstätigkeit € 396,21
(max. brutto € 1.141,83 – netto € 1.268,96)
- Ehepaare und Verpartnerte (max. brutto 1.841,29) € 395,78
- h) Kinderzuschuss (§ 262 ASVG, 144 GSVG, 135 BSVG) € 29,07
darüber hinaus nur über einen besonderen Antrag
- i) Einkauf von Schul- und Studienzeiten:
- mittlere, höhere Schule oder Hochschule (je Monat) € 1.292,76
Mit Risikozuschlag (für vor dem 1.1.1955 geborene Personen):
über 60 Jahre..... € 3.025,16

Freiwillige Weiterversicherung in der Pensionsversicherung

- Höchstbeitragsgrundlage (Beitragsgrundlage 6.615,00) € 1.508,22
- Mindestbeitrag (Beitragsgrundlage 890,78) € 203,08

Selbstversicherung in der Krankenversicherung (nach ASVG)

- Monatsbeitrag grundsätzlich (Beitragsgrundlage € 6.151,20) € 464,42
- Mindestbeitrag (Beitragsgrundlage € 858,00) € 64,78
- für Studenten € 64,78
- ohne Einkommen mit Unterhaltsanspruch € 116,10

Selbstversicherung in der Kranken und Pensionsversicherung bei geringfügiger Beschäftigung (§ 19a ASVG)

- Monatsbeitrag € 68,59

Pflegegeld

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| Stufe 1 € 165,40 | Stufe 5 € 968,10 |
| Stufe 2 € 305,00 | Stufe 6 € 1.351,80 |
| Stufe 3 € 475,20 | Stufe 7 € 1.776,50 |
| Stufe 4 € 712,70 | |

Unterstützungsfonds der ÖGK unter

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.825437>

Rezeptgebühr mit 2% d. jährlichen Nettoeinkommens begrenzt

- a) Höhe der Rezeptgebühr ab 01.01.2022 € 6,65
- b) Grenzbeträge für die Befreiung der Rezeptgebühr
- ❖ Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte
- für Alleinstehende € 1.030,49 - für (Ehe-)paare € 1.625,71
- für alleinstehende Arbeitslose € 1.202,24 - für arbeitslose (Ehe-)paare € 1.896,66
nicht übersteigen
- ❖ Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittl. Ausgaben nachweisen und deren mtl. Nettoeinkünfte
- für Alleinstehende € 1.185,06 - für (Ehe-)paare € 1.869,57
- für alleinstehende Arbeitslose € 1.382,57 - für arbeitslose (Ehe-)paare € 2.181,17
nicht übersteigen, sind **auf Antrag** von der Rezeptgebühr befreit.
Die angeführten Grenzbeträge erhöhen sich für jedes mitvers. Kind um € 159,00
- c) Befreiung ohne Antrag: Bezieher*innen von bestimmten Geldleistungen wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit (z.B. Ausgleichszulagenbezieher, bei übertragbaren Krankheiten)

Krankenversicherungszusatzbeitrag für Angehörige

3,4 % der Beitragsgrundlage der SV (Bruttoentgelt). Der Beitrag wird von der Krankenversicherung vorgeschrieben

Beitragsfrei: - Kind im gemeinsamen Haushalt oder 4 Jahre hindurch erzogen
- Einkommen unter netto 1.625,71

Ausgleichstaxe

pro nicht besetztem Pflichtarbeitsplatz für Behinderte ab

25-99 Beschäftigte € 276,- 100 - 399 Beschäftigte € 388,-
ab 400 Beschäftigten ... € 411,-

Sozialhilfe des Landes Niederösterreich

(zuständig Sozialabteilung BH, T:02742/90250)

Umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und zur Befriedigung des Wohnbedarfs für Menschen, die sich ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln nicht mehr leisten können und diesen auch nicht von anderen Personen und Einrichtungen erhalten.
<https://www.noe.gv.at/noe/Sozialhilfe/Sozialhilfe.html>

Leistungen aus dem Arbeitsmarktservice (AMS)

<https://www.finanz.at/arbeitnehmer/arbeitslosengeld>

- a) **Arbeitslosengeld**: wenn das Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze von brutto € 485,85 lag. Es beträgt grundsätzlich 55 % des errechneten Netto-Einkommens der mtl. Beitragsgrundlagen und ist prinzipiell auf 20 Wochen beschränkt.
- b) **Notstandshilfe**: Grundsätzlich 92 % des vorher bezogenen Arbeitslosengeldes-Grundbetrag. Liegt das Arbeitslosengeld (ohne Familienzuschläge) unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz für Alleinstehende, beträgt die Notstandshilfe 95 % des Arbeitslosengeldes.
<https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/geld-vom-ams/notstandshilfe>
- c) **Familienzuschlag** für unterhaltsberechtigten Angehörigen täglich € 0,97
- d) **Pensionsvorschuss** wird wie das Arbeitslosengeld beantragt und ausbezahlt. Er gebührt in der Höhe des Arbeitslosengeldes oder der Notstandshilfe.

Lohnsteuerpflicht ab € 11.000,- Jahreseinkommen